



Reglement Z-Köln

Stand: 22. April 2014

*Änderungen/Ergänzungen zum Vorjahr sind im Folgenden **rot** markiert...*

1. Chassis

- Großserien Metallchassis von z.B. "Plafit, Schöler, Momo, Slotvision ..."
- Trimmgewichte nur auf der Chassisoberseite erlaubt
- Veränderungen sind nur gestattet, wenn sie zum Einbau des Motors oder der Räder mit entsprechender Breite erforderlich sind.
- Die Vorderachs- bzw. Hinterachshalter können im Bereich oberhalb der Achsführung gekürzt werden, wenn dies zur Montage der verwendeten Karosserie notwendig ist.
- Es dürfen ansonsten nur unbearbeitete Teile, sowie alle kaufbaren Tuningteile des jeweiligen Chassisherstellers am Chassis befestigt werden.
- Beleuchtung: Es dürfen die Kupfer-U's von "DoSlot" zwecks Einbau einer Beleuchtung verwendet werden.
- der maximale Radstand des Chassis muss zum Radstand der verwendeten Karosserie passen (z.B. Karosserie 98 mm, Radstand des Chassis max. 98 mm).

2. Motor

- Motorritzel 14 Zähne
- „Slotdevil 5020“ ungeöffnet/unbearbeitet (wird gestellt)
- Der Motor darf nicht mit Flüssigkeiten etc. behandelt werden.
- Das Kabel ist bereits am Motor verlötet und mit 2,8 mm Flachsteckhülsen (Conrad Bestell-Nr. 736948-62) versehen. Passende Flachstecker (Conrad Bestell-Nr. 737104-62) können im Club erworben werden.

3. Achslager

- freigestellt

4. Übersetzung

- Übersetzung und Material freigestellt



5. Achsen und Achsenabstand

- der maximale Radstand des Chassis muss zum Radstand der verwendeten Karosserie passen (z.B. Karosserie 98 mm, Radstand des Chassis max. 98 mm).
- 3mm Stahlachsen, Vollmaterial und durchgängig
- Stellringe erlaubt

6. Felgen

- Aluminiumfelgen
- der Durchmesser der Felgen ist freigestellt
- realistische Felgeneinsätze vorne und hinten, 3D
- alternativ sind auch Designfelgen ohne Felgeneinsätze erlaubt

7. Reifen

- vorne: Moosgummi, Mindestbreite 5 mm, aufliegend.
- die Oberfläche der Vorderräder kann verändert werden, um sie härter zu machen.
- hinten: „DiSo“ - (werden fürs Rennen gestellt)
- Die Behandlung der Reifen mit Flüssigkeiten etc. vor und während des Rennens ist verboten und wird mit Wertungsausschluss bestraft.

8. Karosserie

- Erlaubt sind nur Mini-Z® Fahrzeug Karosserien des Herstellers Kyosho® aus Hartplastik mit einem maximalen Radstand von 98 mm, keine aus Lexan®, sowie Gruppe-C und Formel 1 Karosserien.
- Veränderungen an der Karosserie sind nur an den Innenseiten zur Anpassung der Fahrzeugbefestigung erlaubt. Die Aufnahme des Serienchassis darf zur vollständigen Ausnutzung des Leitkiels abgeschliffen werden.
- Die Karosserie muss einem Rennfahrzeug entsprechen und muss mindestens mit 3 Startnummern versehen sein.
- Der Austausch der original Scheiben durch Lexan® - Scheiben ist nicht gestattet. Durch die dunklen Scheiben ist ein Fahrereinsatz nicht notwendig.

9. Gewicht

- Das Gesamtgewicht des rennfertigen Fahrzeuges muss mindestens 190 Gramm betragen.



10. Sonstiges

- Mit Ausnahme von Chassis und Karosserie darf während des Rennens alles gewechselt werden.
- Kabel frei.
- Bodenfreiheit mindestens 1 mm (vor, während und nach dem Rennen)
- Kein Magnete, nur ein Leitkiel
- Nicht aufgeführte Teile sind nicht zulässig.
- Behandlung der Reifen und Schleifer mit Flüssigkeiten ist strikt verboten.

11. Rennablauf

- mit Abnahme des Fahrzeuges gelten die Parc-Fermé-Bestimmungen. Danach ist nur noch ein Säubern der Reifen bzw. Schleifer erlaubt
- Vor jedem Rennen wird ein Qualifying ausgetragen. Jeder Fahrer hat 30/45 Sekunden Zeit, um die schnellste Runde zu fahren.
- Die Spur wird vor jedem Qualifying ausgewürfelt.
- 20:00 Uhr Fahrzeugabnahme
- 20:30 Uhr Start Qualifying
- 21:00 Uhr Rennstart

12. Reparaturen

- Wenn das Auto eines Rennteilnehmers einen Defekt erleidet darf er weiterfahren, so lange er die anderen Teilnehmer am Rennablauf nicht hindert, oder die Bahn nicht beschädigt.
- Ansonsten ist das Auto am gekennzeichneten Boxenstopp zu entfernen. Es sei denn das Fahrzeug ist nicht mehr fahrbereit und bleibt auf der Strecke liegen.
- Reparaturen müssen bei der Rennleitung angemeldet werden. Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur während des Rennens durchgeführt werden, nicht bei Spurwechsel oder ggf. in den Pausen.
- Sollte ein Ersatzfahrzeug eingesetzt werden, werden dem Teilnehmer 10 Runden abgezogen. Das Ersatzfahrzeug wird nach dem Rennende durch die Rennleitung überprüft, ob es dem Reglement entspricht.

13. Punktevergabe

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Punkte	175	170	165	160	155	150	146	142	138	134	130	127	124	121	118	115	112	109	106	103

Platz	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
Punkte	100	97	94	91	88	85	82	79	76	73	70	67	64	61	58	55	52	49	46	43



14. Rennregeln, Verstöße

- Grobe Unsportlichkeiten werden von der Rennleitung individuell, sofort und endgültig bestraft. Diese gehen von Punktabzug, Rundenabzug bis zum Wertungsausschluss. Hier sind vor allem technische Manipulation, Behindern oder Herauswerfen von Teilnehmern, Verstöße gegen das Reglement, die „Parc-Fermé“- Bestimmungen sowie das Beschimpfen von Rennleitung, Veranstaltungsteilnehmern und Streckenposten zu nennen.